

3. Vorlesung 4.3.24

S. Wyss-Oeri

OMS und MFT

6. Zungenband

7. Geschichte der MFT

8. Aetiologie

9. Triage

10. Habits

Inhalt der Vorlesungen

Myofunktionelle Therapie MFT 19.2.2024 Uni FR

1. Terminologie und Definition
2. Begriffe der orofazialen myofunktionellen Störung OMS und Symptome
3. Anatomische Grundlagen
4. Symptome der OMS

26.3.24

5. Diagnostik, Häufigkeit Abgrenzung

4.3.24

6. Zungenband
7. Geschichte der MFT
8. Aetiologie
9. Triage
10. Habits

11. + 25.3.24

11. Therapie (inkl. Nasenatmung,
kauen, Konzepte)

12. Prävention

13. Prüfung besprechen,
Fallbeispiele

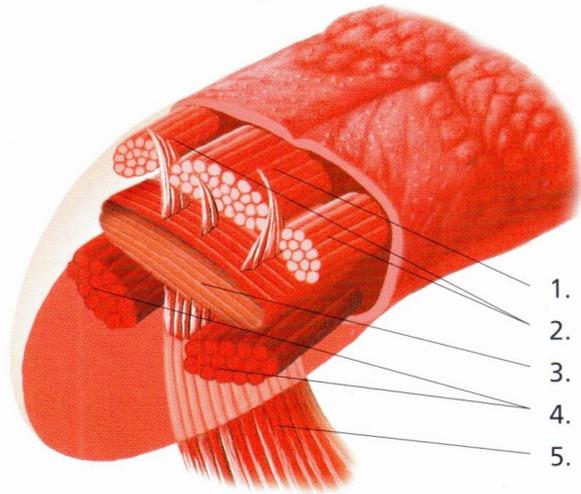
6. Zungenband

Testung der Funktion ist **unsere** Aufgabe

Mm. linguae (Zungenmuskeln)

23

Notizen



© Lau-Verlag, Rembek (Germany)

BBL Berufsverband Bündner
Logopädinnen und Logopäden

Zungenbandsymposium Chur

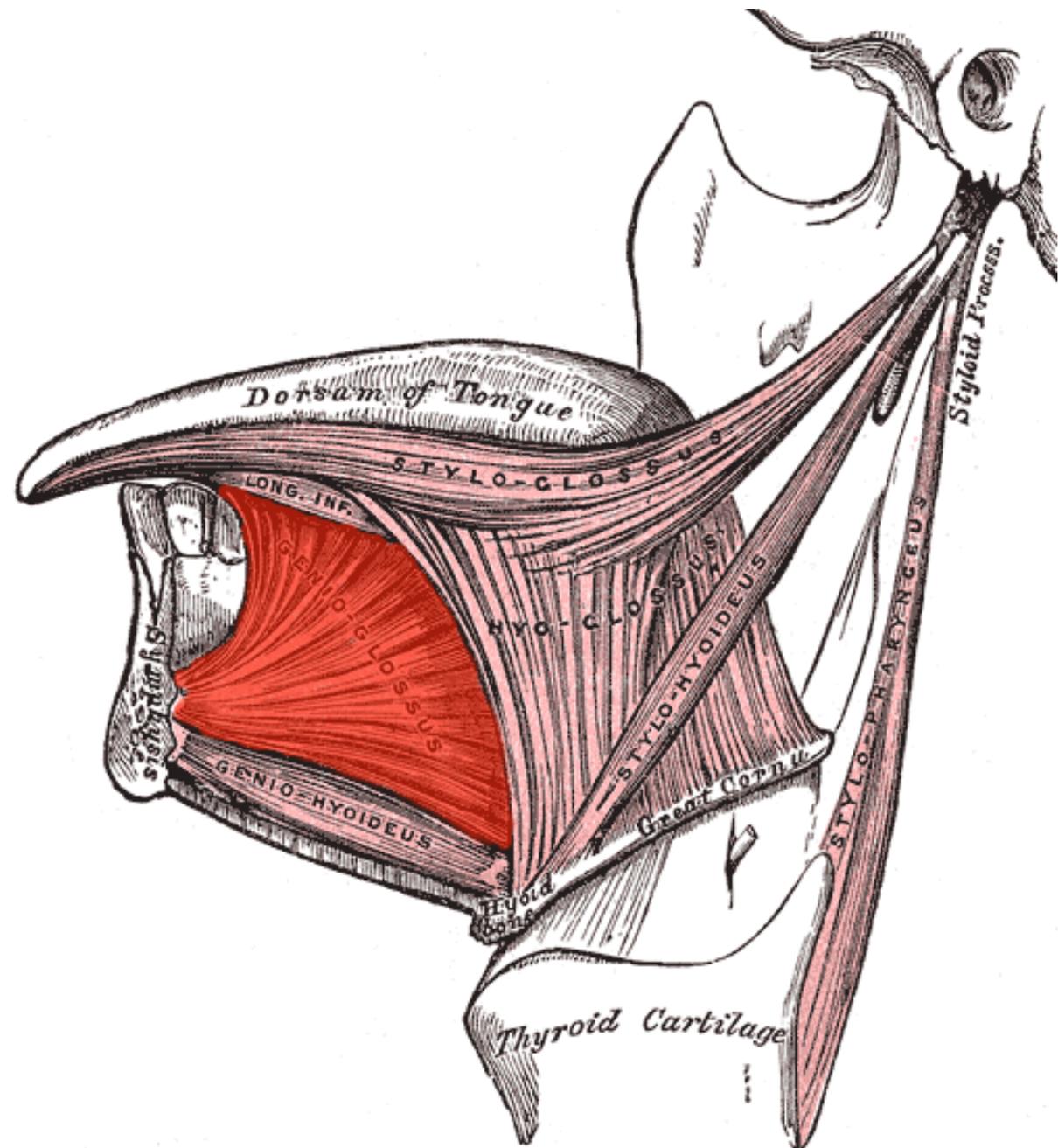
Das Zungenband

grafik © Dr. Dennis Mughliani

Frenulum linguae

Heinz von Känel

The image shows a presentation slide titled 'Das Zungenband' (The Tongue Band) from a symposium. It features an anatomical illustration of the tongue and the frenulum linguae. The slide includes the logo of the BBL (Berufsverband Bündner Logopädinnen und Logopäden) and the name of the speaker, Heinz von Känel. A small inset video in the bottom right corner shows a person at a podium.



Nicht visueller Eindruck: FUNKTION



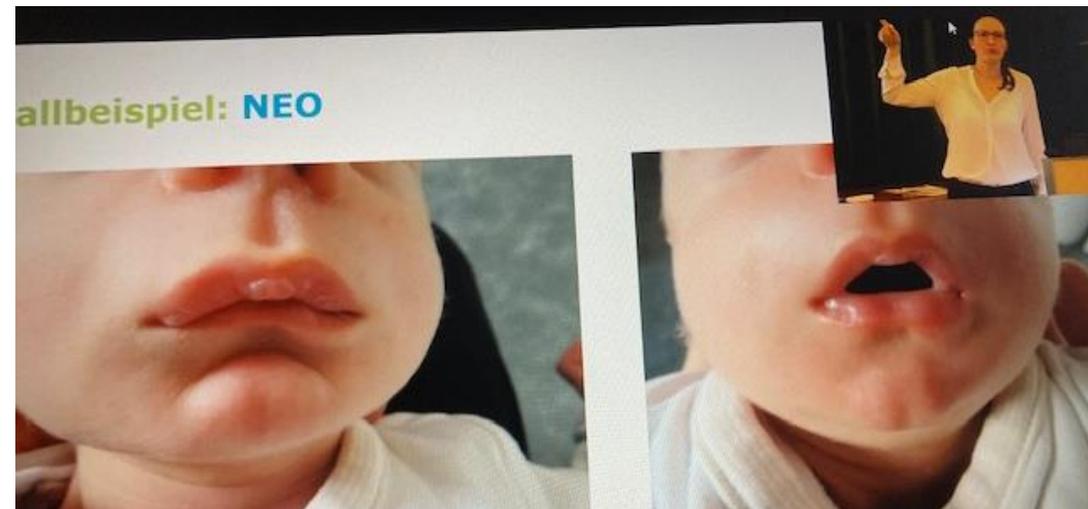
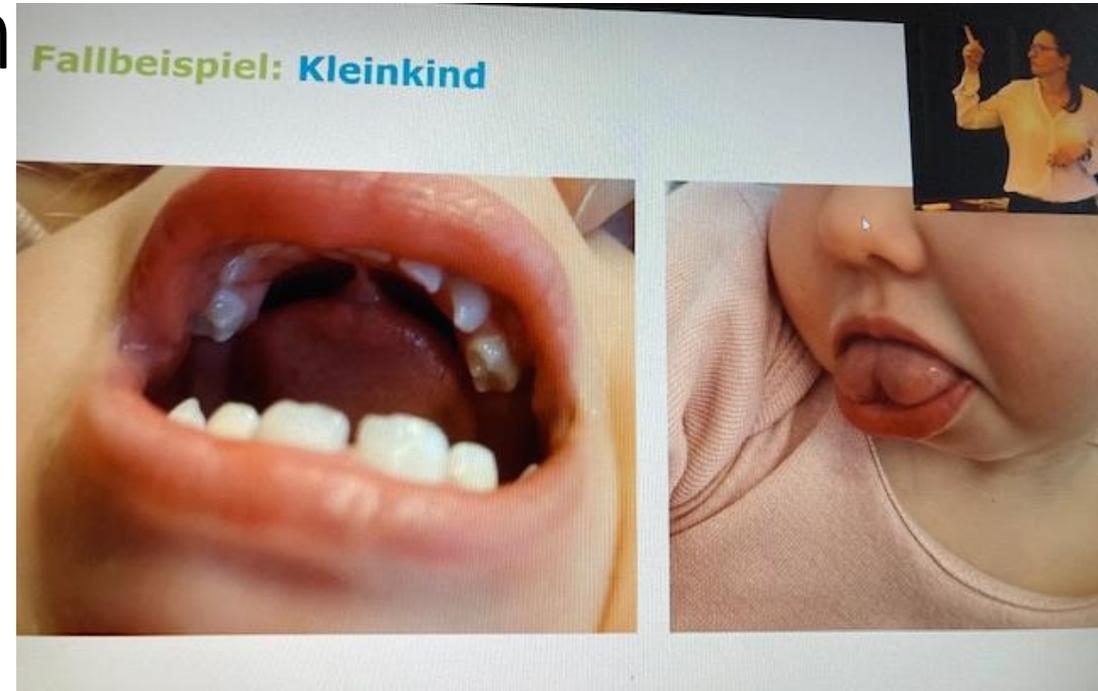
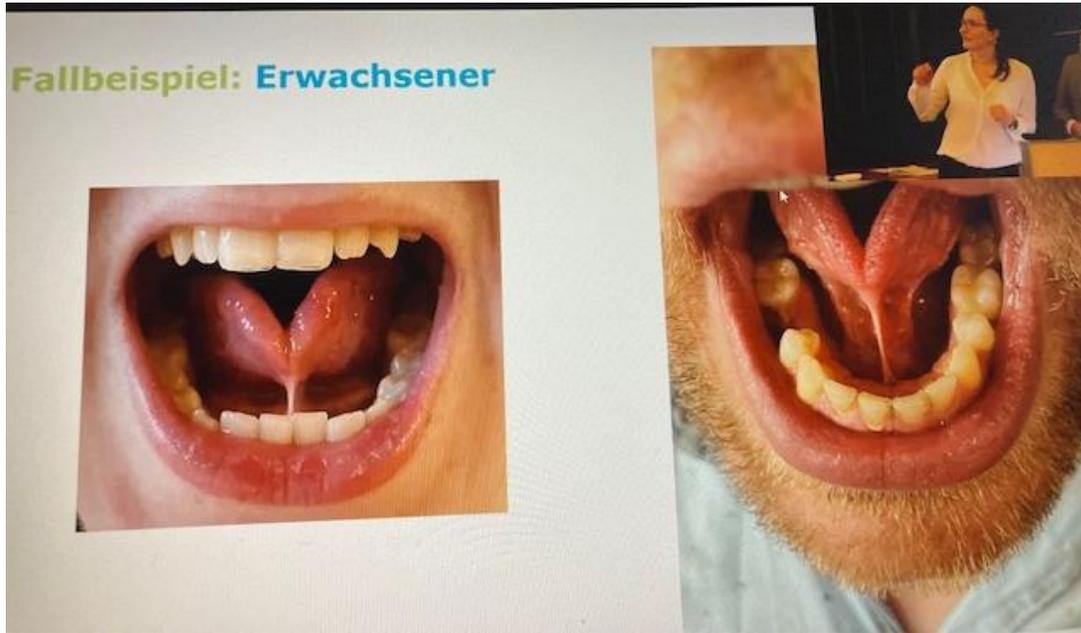
Schulkind



Erwachsene



Fotos: Churer ZB-Symposium März 23



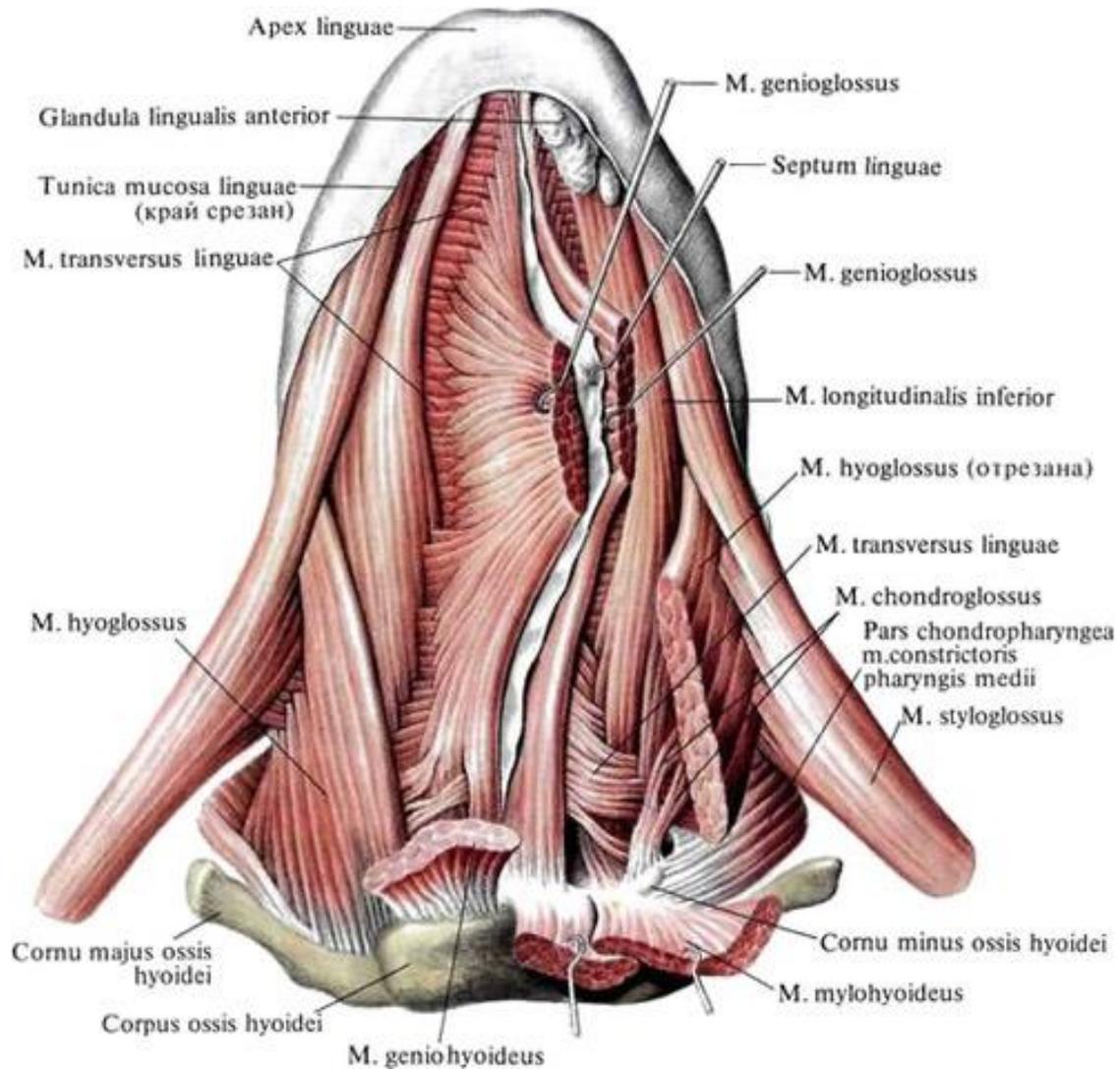
«Eiffelturm»



Zunge ansaugen



Tensegrity: wir sind TEIG



Anamnese und Tests nach Alter divers

Kleinkind

- Stillen ja/nein, überlange Stillzeit
- Kind schläft an Brust ein, Unruhe an Brust
- Mamilla der Mutter, Entzündungen, Verformungen, blutig, rissig, wund
- <> Milch, Umstellung auf feste Nahrung
- Vermind. Gewichtszunahme
- Hoher Gaumen
- Mund häufig offen, Zunge am Mundboden
- Verschlucken, husten, Blähungen, Kolliken
- Fehlendes Vakuum, Klick-, Schnalzgeräusche
- ZB-Anamnese in der Familie

Tipp Zungenband

- Diagnostikbogen, Tabby-tool, Anamnesebogen und viele Links für jedes Alter:
- www.zungenbandzentrum.ch
- www.zungenbandzentrum.at
- www.zungenbandzentrum.de → Viele Gratisdownloads
- Videos von Dr. Zaghi: The breath institute (breathe release) auf YouTube
- Videos Dr. Moghtader

Videos zum Zungenband

- <https://www.youtube.com/watch?v=G9GrUw7YJD0>
- <https://www.youtube.com/watch?v=dIU8wxa8474>
- <https://www.youtube.com/watch?v=C0kel5PNc7c>

Zunge = ZaP im Schlaf bei Säugling



Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Primärfunktionen

Zahnhygiene

Gaumenform

Kiefer- und Zahnentwicklung

Essgewohnheiten

Schmerzen im orofazialen und Hals/Schulter/Nackenbereich (CMD)

Schlafstörungen

Zungenmitte, schnalzen, ansaugen (Messung)

Sekundärfunktionen

Laute 2. Artikulationsstelle

Erwachsene prä- und postoperativ



Literatur im Handout

Dehnen des Zungenbandes

- M.Furtenbach und I. Adamer
Download MFT Kompakt II
im Handout

Postoperativ

- 6-8 Wochen
- 10-20x Zunge ansaugen 2-3x täglich
- danach 1x täglich für 2-3 Monate

- COMPLIANCE!!!!!!

Terminologie Trennung des Zungenbandes

- **Frenotomie:**

ein Anteil des Zungenbandes wird entfernt

- **Frenektomie:**

das Zungenband wird komplett entfernt

- **Frenuloplastik:**

das Zungenband und einstrahlende Muskelfaser/
Anteile der Zunge wird entfernt

Foto: Churer ZB-Symposium, 23



Nachbehandlung OP durch Logopäd:innen

Wundmanagement bei Säuglingen

Empfehlung eines Kurses mit Sabine Fuhlbrück

www.sabinefuhlbrueck.de

Wundmanagement «in a good mood»
Eltern müssen v.a. unterstützt werden

Bei Kindern

- Zungenband dehnen (Ansaugübung, Schnalzen)
- Frenotomie nur als Baustein der Therapie und nur bei guter Compliance
- Wir wollen sekundäre Wundheilung – d.h. Wunde „offen“ lassen
- Nur mit erfahrenem Chirurgen arbeiten
- Nach dem Eingriff unbedingt sofort weiter tägliche Übungen
- Ansaugübung: 3x täglich 3-5 min mit Logopädiebegleitung

7. Geschichte der MFT

So alt, so unbekannt, so umstritten!?

«Die MFT von den Gründerjahren bis heute»

Susanne Codoni

Katja Schwenzer

www.myobyte.de

Myobyte Nr 5 2013



Die Behandlung orofazialer Dysfunktionen

Ein Vergleich von Behandlungskonzepten im deutschsprachigen Raum

Carolin Adam

eingereicht an der Donau-Universität Krems Department für
Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung

Logopädie, MSc

Weinheim, 30. Januar 2021

Alles beginnt mit...(nach C. Adam, mykie®)

- Roux 1881: Erkenntnis der funktionellen Anpassung
- Angle 1907: Schädigende Einflüsse versch. Habits (z.B. Mundatmung) auf die Gebissentwicklung.....
- Balters 1957 (Bionator)
- Fränkel 70- er und 80-er Jahre = funktionelle KFO
- Padovan (70-er J): neurofunktionelle Reorganisation
- Garliner (70-er)
- Annunciato
- Castillo Morales
- Bigenzahn, Hahn, Thiele, Clausnitzer

KFO und MFT

Aktuelle Situation: Trennung von ...

KFO

- mechanistisch
- später Beginn
- alles ist machbar mit Spange und OP
- Erhaltung mittels Retentionsdraht OK/UK
- Nachhaltigkeit?

MFT

- Konzeptionitis
- Keine einheitliche Terminologie
- Was muss behandelt werden?

Zunge und Schlucken

VERSUS

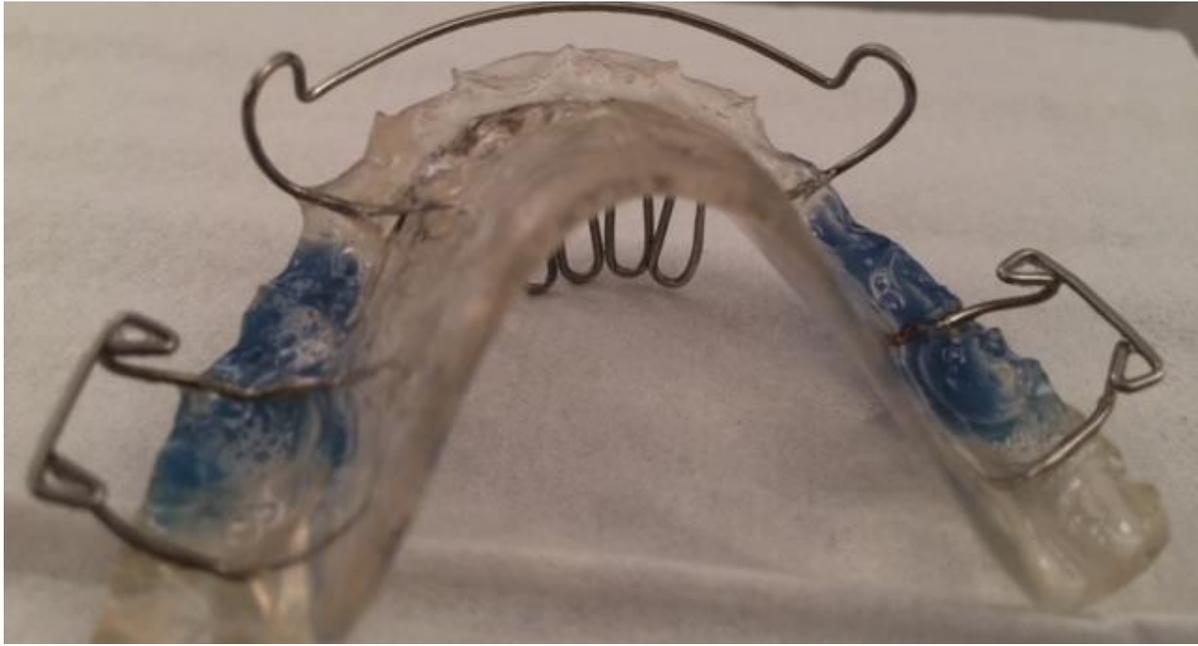
Mundschluss und
Ruheweichteilbeziehung

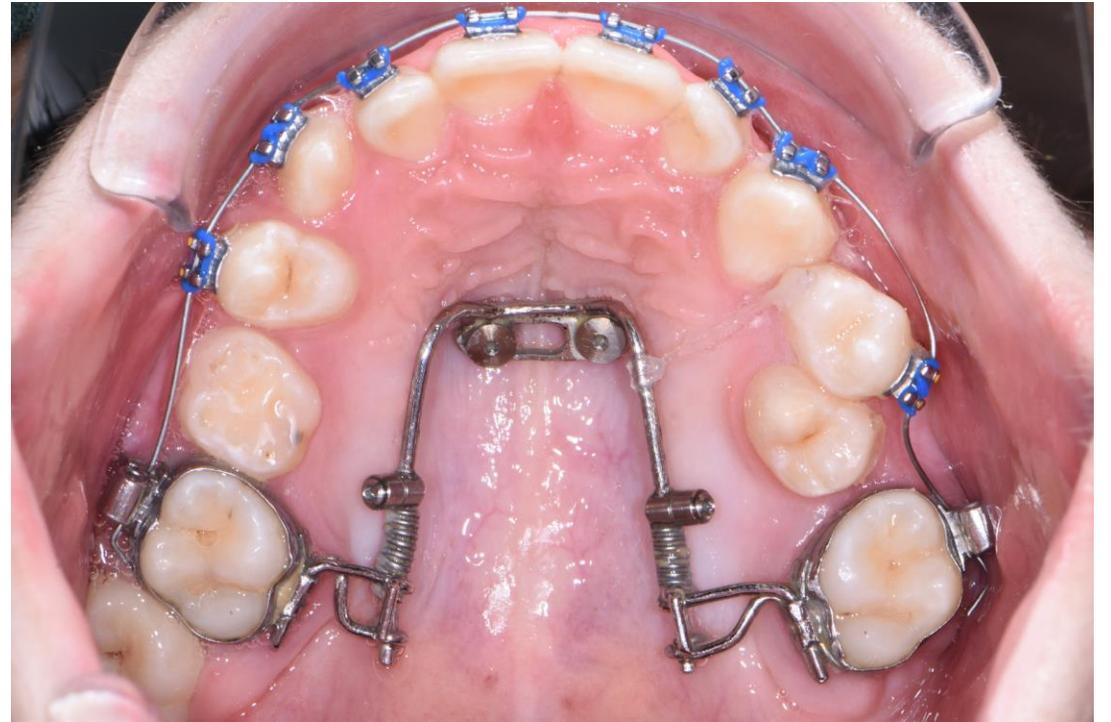
Spangen

die uns im Alltag begegnen...



Brackets, festsitzende Apparatur





Herbstscharnier



KFO Variationen...wo bleibt die Funktion?



Bionator
funktionelle



KFO

Delaire Maske/Kopf-Kinn-Kappe/ Headgear



8. Ätiologie

7. Aetiologie (nach Bigenzahn, 2002)

- hereditär, ABER beachte Untersuchungen Grabowski und Stahl (Vorlesung 1)
- Früh-, Mangelgeburt
- Störung der sensorisch-taktilen Wahrnehmung
- Syndrom
- unphysiologische Körper-, Kopfhaltung (KISS, KIDD)
- **Mundoffenhaltung OMH (= offene Mundhaltung)**
- **Mundatmung aufgrund**
- **Habit**
- Ernährung
- Kiefer-, Zahnfehlstellung
- **falsches Schluckmuster**
- nach Zahnbehandlung



KISS

- Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung

KIDD

- Kopfgelenk-induzierte Dyspraxie und Dysgnosie

Aetiologie OMS/schlucken: Spiegelneuronen?!



9. Triage

Netzwerk, Zusammenarbeit, weiterleiten

Arbeit in 2-Gruppe

1. Gesichts- und Kieferchirurgie
2. Kieferorthopädie, Zahnarzt
3. HNO
4. Physiotherapie, Ergotherapie
5. Orthopädie, Chiropraktor, TCM-Arzt (trad.chin. Medizin)
6. Zertifizierte MF-Therapeutinnen
7. Osteopathie, Craniosacraltherapie

10. Habits

Gewohnheiten um den/im Mund in
jedem Alter

10. Habits

Gewohnheiten rund um den Mund
Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Definition HABIT allgemein 1

Gewohnheiten entstehen durch bewusstes oder unbewusstes Üben oder Wiederholen von Tätigkeiten, die immer gleich oder sehr ähnlich ablaufen. Meist sind dafür eine längere Dauer und eine zeitlich enge Regelmässigkeit erforderlich.

Reiz --> Routine
--> Belohnung



Definition HABIT allgemein 2

Geschieht das Verhalten dann auf einmal ohne bewussten Entscheid und ohne viel Aufmerksamkeit, hat sich die Gewohnheit ausgebildet.

Es gibt verschiedene Auslösearten, beispielsweise ein Gefühl, eine Uhrzeit, eine vorausgehende oder nachfolgende Handlung. (Nilsen)



Definition HABIT Sibylle Wyss-Oeri



In Bezug auf OMS:

Orale Habits = Gewohnheiten rund um den Mund

Extraorale, orale, enorale Gewohnheiten, welche die Ruheweichteilbeziehung stören

Muskeln und -ketten werden regelmässig und unbewusst ungleich trainiert

Eine orofaziale Dysfunktion entsteht, die sich meist im Körper abbildet

Meistens bestehen mehrere Habits

Ein Habit verunmöglicht die Entwicklung eines physiologischen Schluckmusters



Habits im + rund um den



- trainieren die Zunge nach unten und vorne oder auf die Seite hin..

sodass..

- Mundmuskeln nicht harmonisch aufeinander abgestimmt funktionieren

(in Primärfunktion und Sekundärfunktion)

und...

Orale Habits

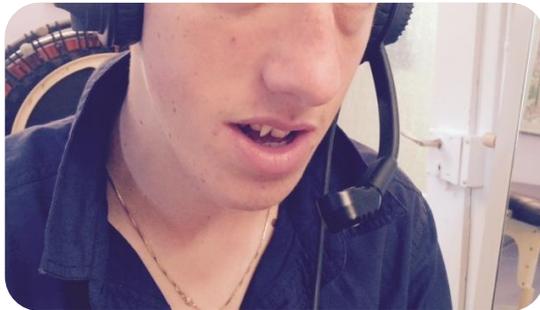
- sind im Kleinhirn abgespeichert
- und
- daher sehr effizient als Programm

Wie können sie abgebaut werden?



Orale Habits = 1/3 Leitsymptom OMS

- Offener Mund
- +/- Mundatmung



- Falsches Schlucken



- HABITS



Merke dir 1: Habit in jedem Alter



Script: S. Codoni
erste Kurse k-o-s-t und MFT 2003

Merke dir 2



www.wanderungen-flims-laax-falera.ch

**regelmässig
unbewusst**



**verursacht
verändert
erhält die
OMS**

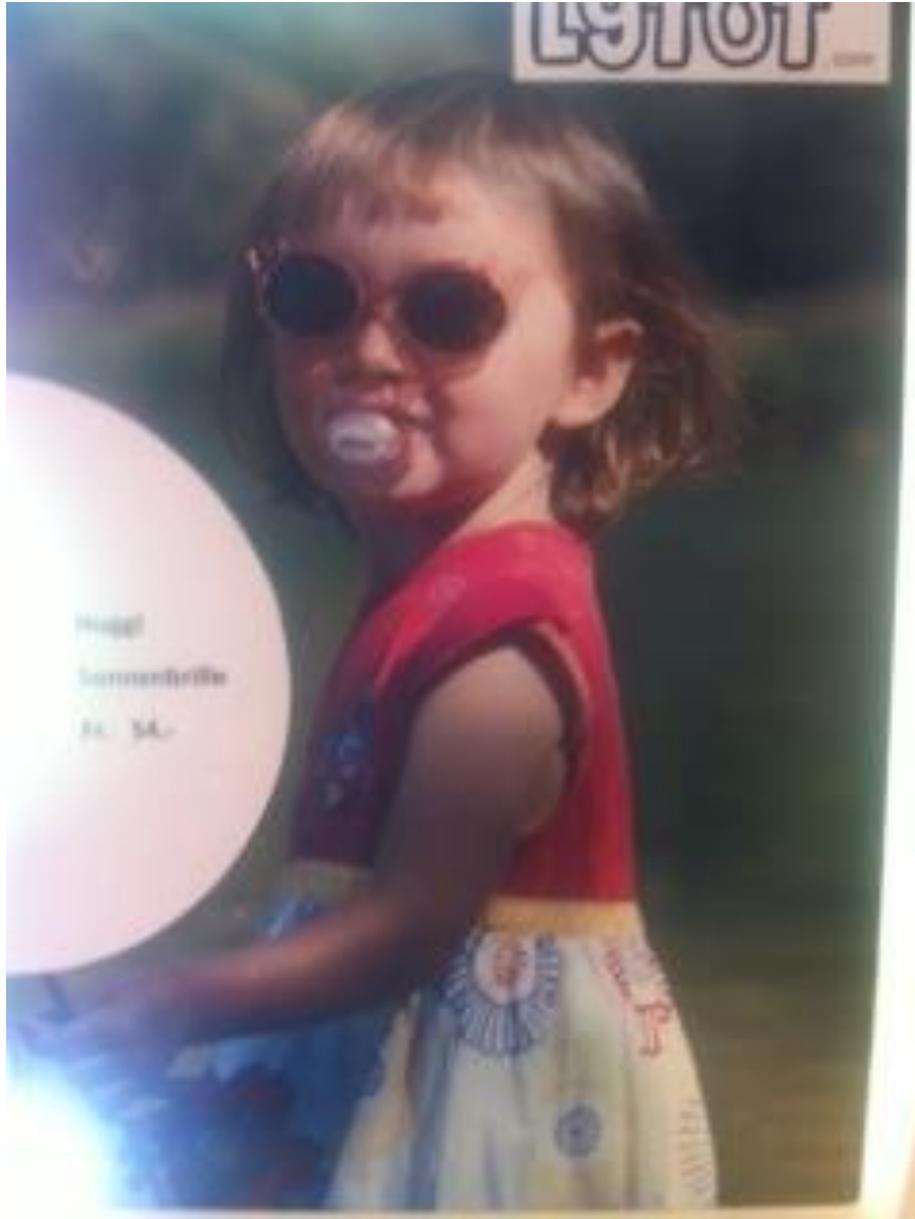
Habits

Ein Habit **verunmöglicht**
die Entwicklung des
stabilen Schluckmusters

Liste von Habits im Moodle

Foto: www.atelier-v.ch





Liste Habits

für

- Kinder
- Erwachsene
- Personen mit Behinderung

→ Artikel «Habits» S. Codoni empfohlen, dito Blog Wyss-Oeri

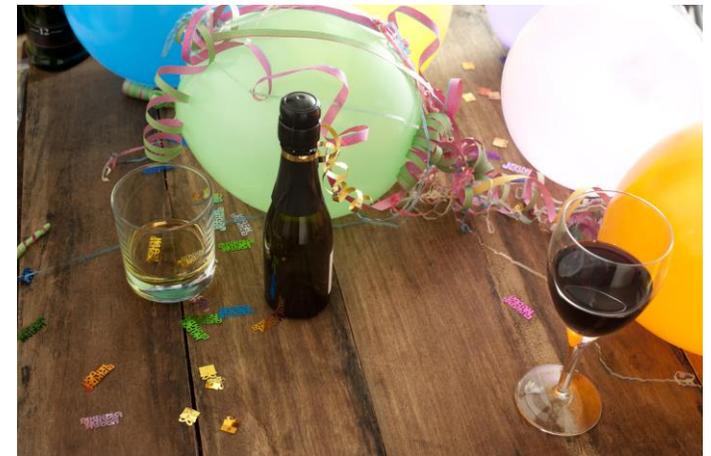
<https://www.zbl.ch/kauen-sie-ihren-haaren-herum>

Literaturliste

Crux der Habits:
regelmässig und unbewusst und darum **hocheffizient**



Bing, „Training/ Büro/ Party“, 22.2.22



Offene Lippen führen zu ewig feuchten oder trockenen, rissigen Lippen

und damit eventuell zum **Habit**
LIPPE-LECKEN, LIPPE-SAUGEN, LIPPE-PRESSEN



Fingerlutschen+ Folgen



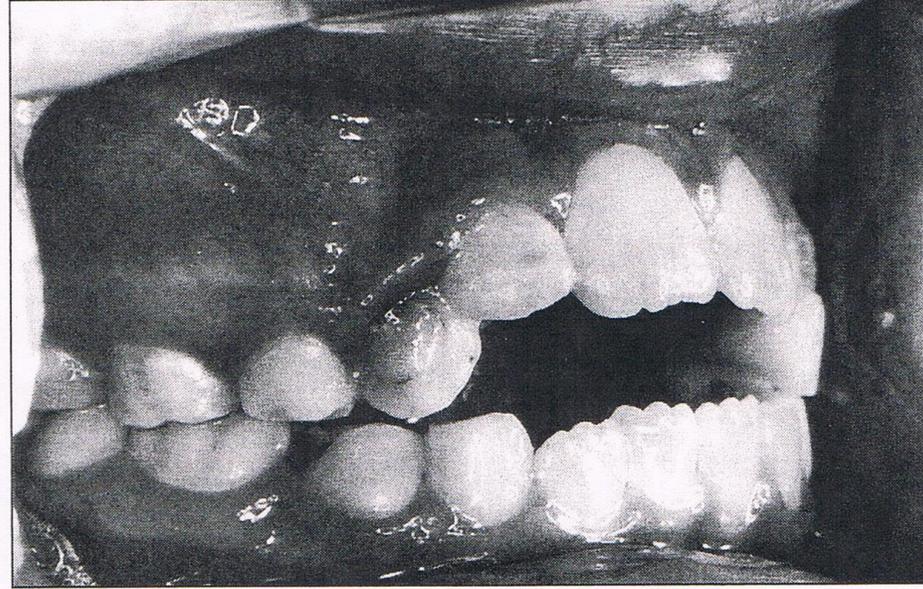


Abb. 1 9-jähriges daumenlutschendes Mädchen (a); bei horizontalem Einsetzen des Lutschfingers führt die Gewohnheit zu dem typischen Bild des lutschoffenen Bisses (b).

Die Deutung des Lutschphänomens von H-G Sergl aus
„Habits“, Hrsg S. Codoni



Habit: Nägelbeissen



Habit: Unterlippe kneten, einsaugen





Problemkreis PET-Flaschen...



Habit: Restless tongue/mouth



Gamen und restless mouth, tongue, body



Schlafen mit OMH



Was kann ich konkret machen?

- Habits vorbeugen
- Habits abbauen
- Interdisziplinarität

Säugling, Kleinkind

- Schnuller
- Daumen
- Schoppen
- Plüschtier



später

- Schnabelbecher
- PET-Flaschen
- Haare
- Bündel, Ketten, Fingernägel
- Kaugummi

STOPP Habit

last chance aus
zahnärztlicher, kieferorthopädischer und
myofunktioneller Sicht: **2-4 Jahre**

ACHTUNG: Psychologischer Aspekt?

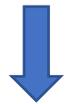
Anti –Habit Programm



11. Gespräche_25.2.22

Österreichische Gesellschaft für Logopädie

M. Furtenbach



Gesunde orale Entwicklung ist möglich!

- ❖ Wenn der Säugling ausreichend und genussvoll saugen darf.
Nach Möglichkeit an der Brust.
- ❖ Wenn das Kind seine Körperteile und die Welt freudig explorieren darf,
um seine Neugier und seinen Wissensdurst zu befriedigen.
- ❖ Wenn das Nahrungsangebot adäquat angepasst wird und das Kind zwischen etwa 8. und 16. Monat mit den Zähnen herzhaft zupacken darf. Nur dann können sich die Zähne der oberen und unteren Zahnreihen zu einem guten Biss „einordnen“. Dann kann das Saug-Schluckmuster zum Kau-Schluckmuster bis zum Ende des 2. Lebensjahres reifen.

Wenn dieser Entwicklungsschritt gelingt, können myofunktionelle Störungen vermieden werden und Zahn- und Kieferfehlstellungen können nicht so leicht entstehen. Wenn das Gebiss mit etwa zwei Jahren vollständig ist, kann dieser Entwicklungs- Prozess der Reifung des infantilen Schluckmusters zum reifen Schluckmuster abgeschlossen sein. Fortan sind Gebiss und Muskelfunktion mit ständigen Wachstums- und Anpassungsvorgängen beschäftigt.

Mathilde Furtenbach, Logopädin, zertifizierte Myofunktionstherapeutin, Innsbruck

Säugling bis 9 Monate/maximal 12 Monate

Trinkling???

Ab 8.-16. Lebensmonat herzhaft mit den Zähnen zupacken

SAUG- Schluckmuster reift bis **Ende des 2. Lebensjahres** in ein physiologisches **KAU-Schluckmuster**

Stopp Nuggi 9-12 Monate

Quelle: M. Furtenbach

11. Gespräche_25.2.22, Österreichische Gesellschaft für Logopädie

Tipp: www.logocana.at

Karotte anbieten zur Exploration



Schüttelbrot, hartes Brot



Orofaziale myofunktionelle Störung =

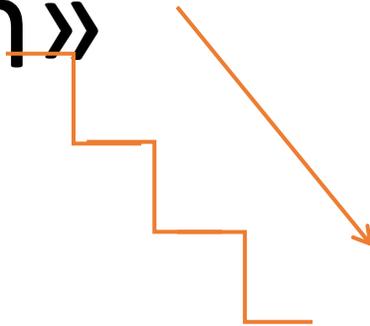
- **offener Mund**
- **falsches Schlucken und**
- **Habits**

und i d R Abbildung im Körper über die Muskel- und Faszienketten

.... Praxis

«Gewohnheiten kann man nicht einfach zum Fenster hinauswerfen, man muss sie Stufe für Stufe hinunter-locken»

Mark Twain



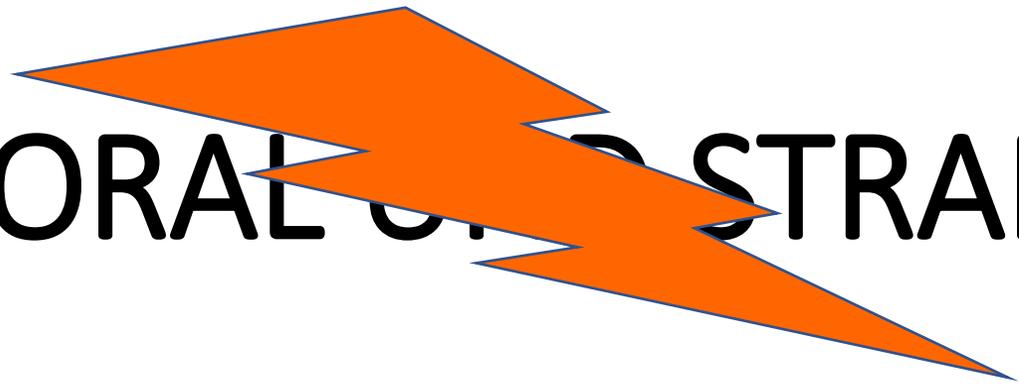
Andere betroffene Fachdisziplinen

- Kinderarzt
- HNO
- Gesichts- und Kieferchirurgie
- Kieferorthopädie, Zahnarzt
- Physiotherapie, Ergotherapie
- Orthopädie, Chiropraktor, Osteopathie, ...
- Psychologe

Jugendliche und Erwachsene +/- Behinderung

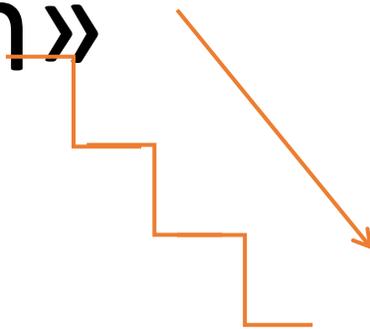
FAZIT:

MORAL UND STRAFE



«Gewohnheiten kann man nicht einfach zum Fenster hinauswerfen, man muss sie Stufe für Stufe hinunter-locken»

Mark Twain



Aber WIE?

Anti-Habit-Setting

- Literaturliste:
- **Codoni S.; Hostettler N. (2008): Habits – therapeutische Herausforderungen bei Kindern und Erwachsenen, GZM - Praxis und Wissenschaft · 13. Jg. 1/2008.**
- H-Kurse Wyss-Oeri S. (www.logopaedie-bewegt.ch)

Daumen, Schnuller, Schoppen



Mein
Angebot



Teamwork Mutter-Tochter

Die Nuggis werden verpackt und



zu Hause unerreikbaar aufgehoben







Mein Daumen ist glücklich und frei.
 Ich bin gross genug. 😊
 Glubschie beschützt mich, und mein
 BENNO + Tschö Tschö auch



1g Schlafä Löff u Tschö und Am Morgä Gitz
 säs Tschö!



Bücher zum Thema als Stütze



Nägelbeissen

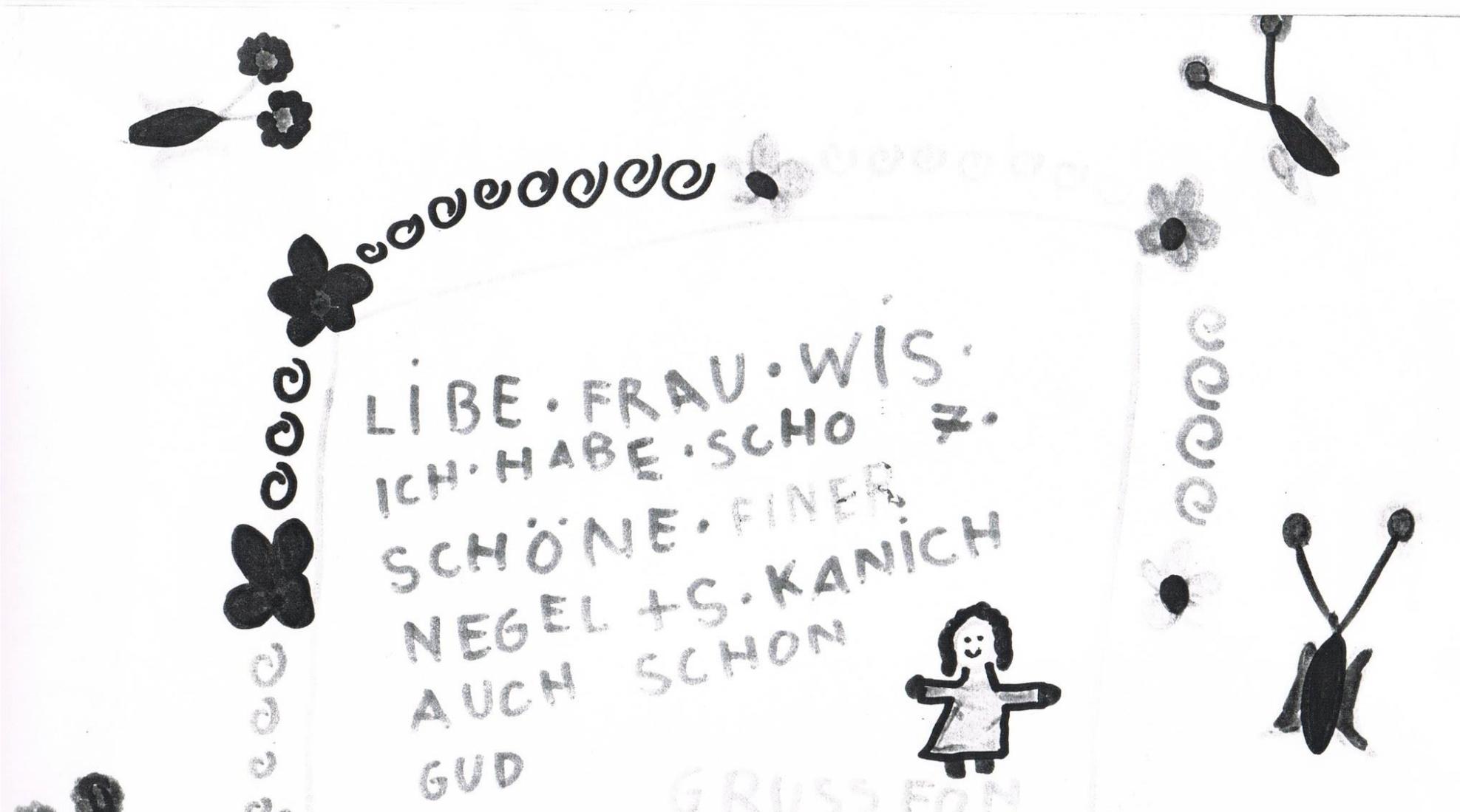


Anti-Habit Setting Nägelbeissen

Zungentätigkeit beim Näglekauen







LIBE.FRAU.WIS.ICH.HABE.SCHO.7.SCHÖNE.FINERNE
GEL+S.KANICH AUCH SCHON GUT



FAZIT

**HABITS
GEHEN
DICH
ETWAS
AN**

Habits sabotieren deine MFT!





FINDE SIE

BEOBACHTE SIE

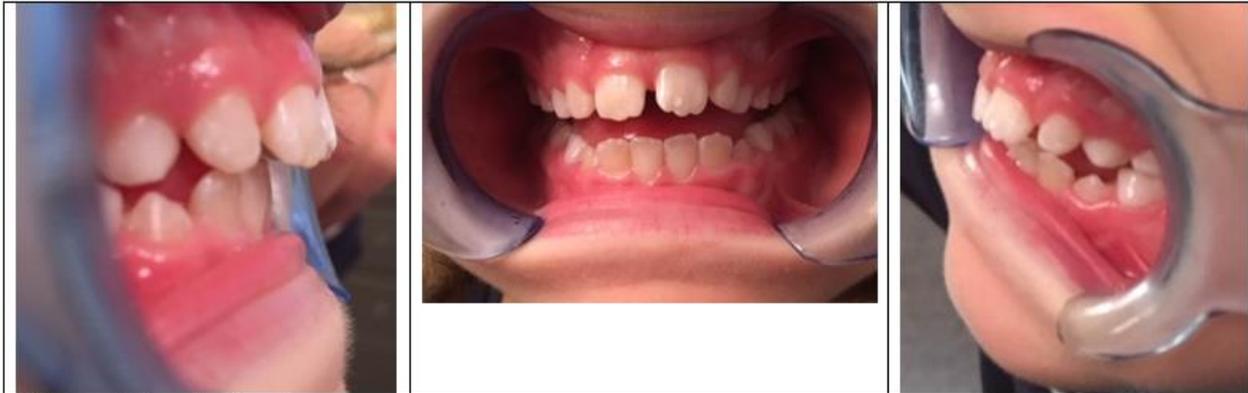
therapiere

sie

Fotovergleich Emma, 13.09.2010

Keine Spange, MFT-Programm mit Anti-Habit-Setting

23.11.18-1.7.20, total 13 Sitzungen



Bilder am Anfang der Therapie



Bilder im Juli 20

16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Verlauf Nial *11.3.13: MFT und Anti-Habit-Setting, keine KFO Intervention, 14 Kontakte März 18-Juli 20



Seite 1 von 2 29 Wörter Deutsch (Deutschland)

Fokus 100%

Windows taskbar with icons for Start, Search, File Explorer, Chrome, Word, Mail, Excel, PowerPoint, Edge, and Teams. System tray shows network, volume, and date/time: 20:39 13.10.2020.



Finale: Werbung und big business



1

Will auch nach
Switzerland's
Next Topmo-
del weiter
moderieren:
Manuela Frey

Manuela Frey
(26), Model

C&A

du bist
du

wir haben
den look dazu

Blazer 49.95 CHF

c-a.com



HUBLOT

HUBLOT

hublot.com • f • t • @

Last but not least:

Frage

Form



Funktion



Warum persistiert die interdentale Lautbildung



Regel für MF-Therapie:

«isolierte» Störung der
Sekundärfunktion Sprechen

= pädagogisch-therapeutische
Logopädie

Störung der Primärfunktion UND der
Sekundärfunktion

= umfassende Myofunktionelle Therapie

Ausblick Vorlesung 4 und 5

- 11. Therapie der OMS → MFT 😊
Deutschsprachige Konzepte
- 12. Prävention

HA: Film von A-Z anschauen (27min)

https://youtu.be/3Z_Fp9lGrGY

Dr. Mike Mew's Ultimate Mewing Guide | BEGINNER

ICH FREUE MICH AUF EURE GRUPPE UND JEDE/JEDEN VON EUCH!